



## Seltene Apfel- und Birnensorten aus Priggwitz zur Auspflanzung ab 2016

Anfang Februar waren die Obstexperten von Arche Noah in Priggwitz, um Edelreiser von über 30 seltenen und wertvollen Obstsorten zu schneiden. Die Edelreiser sind bereits in der Bio-Baumschule Schafsnase im Waldviertel und werden im Auftrag der ARCHE NOAH veredelt. Die jungen Bäume werden in den nächsten Jahren zu Absicherung der Sorten an verschiedenen Standorten ausgepflanzt.

Selten Sorten aus Priggwitz sollte vorzugsweise in Priggwitz gepflanzt werden. Daher werden von 19 Obstsorten mehrere Bäume veredelt. Diese können wir ab Herbst 2016 bei ARCHE NOAH (Schiltern, Langenlois) zum Kauf anbieten. Eine Sortenliste samt Foto und Beschreibung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde veröffentlicht.

Reservierungen sind bis 30. März 2015 unter [obst@arche-noah.at](mailto:obst@arche-noah.at) oder der Tel. 0676/70 78 45 möglich. Wer sich nicht so lange gedulden möchte kann sich bei Karl Zwickl ein Bäumchen von einer dieser seltenen Priggwitzer Obstsorten veredeln lassen. Die Edelreiser werden bei ihm lagernd sein. Bitte den Sortenwunsch bis unter Tel: 02662/43522 bekannt geben. Karl Zwickl bietet auch an, mitgebrachte Edelreiser andere Sorten auf Wunsch zu veredeln. Bitte hierfür ebenso um Kontaktaufnahme unter Tel: 02662/43522.

## OBSTSORTEN AUS PRIGGLITZ

Sorte / Art	Rolands Liebling / Birne	Sorte / Art	Kleine Sommerbirne aus Priggwitz
Fundort	Ein mächtiger Einzelbaum steht im Obstgarten der Familie Zwickl in Priggwitz.	Fundort	In Gasteil und Auf der Wiese jeweils einen Baum gefunden.
Beschreibung	Die Frucht reift im September und hält sich wenige Wochen. Die Birne ist düster rotbraun gefärbt und hat einen auffallend langen Stiel. Das Fruchtfleisch ist trocken und sehr wohlschmeckend. Aus der Birne lässt sich ein gutes Kompott zubereiten und sie schmeckt gedünstet und in Butter geschwenkt vorzüglich	Beschreibung	Die kleine Birne schmeckt ausgezeichnet, reift im Juli, August und ist nur kurz lagerfähig. Ein Typ der Muskatellerbirne. Sommerbirnen sind zunehmende vom Aussterben bedroht, da im Sommer große Mengen an Früchte anfallen die rasch verarbeitet werden müssen.
			

Sorte / Art	König Karl von Württemberg / Birne	Sorte / Art	Clapps Liebling / Birne
Fundort	Ein Zweisortenbaum im Obstgarten der Familie Zwickl.	Fundort	Ein Altbaum im Obstgarten der Familie Zwickl.
Beschreibung	Die sehr große Winterbirne ist eine gute Kochbirne und eine zweitrangige Tafelbirne. Die Früchte sind im Herbst hart und werden erst im Nov./Dez. weich und genussfähig. Nur für wärmere Lagen!	Beschreibung	Eine hervorragende süß-säuerliche und große Frühbirne. Die Sorte taugt auch für den Anbau in rauen Lage.
			

Sorte / Art	Bummerl / Kriecherl	Sorte / Art	Zwetschke Zwickl 150
Fundort	Gut Gasteil und in anderen Obstgärten in der Buckligen Welt	Fundort	Ein Altbaum im Obstgarten der Familie Zwickl.
Beschreibung	Die Früchte sind klein, süß, aromatisch und nicht gut steinlösend. Zum Naschen oder brennen.	Beschreibung	Sehr frühreifende und große Zwetschke, Frucht tropfenförmig und sehr wohlschmeckend.
			

Sorte / Art	Süßer Klapperapfel	Sorte / Art	Prigglitzer Abendrot / Apfel
Fundort	Mehrere Altbäume dieser Sorte sind in Gasteil und am Betrieb Zwickl gefunden worden.	Fundort	Drei veredelte Altbäume dieser Sorte wurden im Obstgarten der Familien Zwickl und Kirnbauer in Priggwitz (Niederösterreich) gefunden
Beschreibung	Der sehr süße Apfel diente bei der Mosterzeugung zum Aufbessern von säurereichen Früchten. Der Verwendungszweck ist heute beinahe obsolet, da die gängigen Apfelsorten ausreichend Zucker mitbringen. Äpfel ohne Säure finden als Tafelobst nicht uneingeschränkt Zuspruch, der Süße Klapperapfel ist, laut Besitzerin eines Baumes, bei Kindern sehr beliebt. Eine weitere charakteristische Eigenschaft des süßen Apfels sind die frei liegenden Samen im Kerngehäuse. Beim Schütteln der Frucht scheppern oder klappern die Kerne hörbar!	Beschreibung	Die Sorte ist ein robuster und geschmacklich zweitrangiger Tafelapfel und für die häusliche Verarbeitung. In Priggwitz werden die Früchte zusammen mit vielen anderen Sorten zu Saft gepresst. Durch die stark fettige Schale und die auffälligen hellen Tupfen sind die Früchte sehr markant. Der Apfel wird in Priggwitz auch „Motscher“ genannt, aber Vorsicht, diese Lokalbezeichnung tragen mehrere Sorten. Der Name „Prigglitzer Abendrot“ wurde von den Kindern der VS Priggwitz ausgedacht.
			

<b>Sorte / Art</b>	<b>Königin Olga / Apfel</b>	<b>Sorte / Art</b>	<b>Langer Grüner Gulderling / Apfel</b>
Fundort	<u>Hauptapfelsorte</u> in Priggitz und andernorts sehr selten!	Fundort	Im Obstgarten der Familie Kirnbauer
Beschreibung	Ein sehr guter Tafelapfel. Entfaltet erst im Dezember sein volles Aroma und hält sich bis weit ins Frühjahr. Schale auffällig bereift. Wird in Priggitz Zwiebelapfel genannt.	Beschreibung	Der großfruchtige Apfel ist sehr gut zum Pressen geeignet. Gut Lagerfähig, robust.
			

<b>Sorte / Art</b>	<b>Grüner Geflammerter Herbstrambour (AT) / Apfel</b>	<b>Sorte / Art</b>	<b>Apfel Kobermann 518 (AT)</b>
Fundort	Gefunden in Bürk und Gasteil.	Fundort	Ein Altbaum im Obstgarten der Familie Kobermann.
Beschreibung	Ein saftiger Wirtschaftsapfel mit zäher Schale und schwachem Aroma, reift im Herbst und fällt Ende September vom Baum, ertragreich und großfruchtig.	Beschreibung	Großer, spätreifender Apfel mit auffälligen Kanten. Frucht sehr fest und wahrscheinlich lange lagerfähig. Wirtschaftsapfel und Tafelapfel.
			

Sorte / Art	Roter von der Wiese / Apfel	Sorte / Art	Sikulaer / Apfel
Fundort	Dieser rot gefärbte Apfel ist in Priggwitz, Auf der Wiese, und auch im Bezirk Gföhl im Waldviertel gefunden worden.	Fundort	Ein Baum im Obstgarten der Familie Fuchs.
Beschreibung	Der Apfel ist klein, oval und reift im Oktober. Das Fruchtfleisch ist süß, weich und feinzellig. Ein guter und optisch ansprechender Weihnachtsapfel.	Beschreibung	Seltener aber sehr robuster Tafelapfel. Gut lagerfähig und wenig anfällig.
			

Sorte / Art	Suislepper / Apfel	Sorte / Art	Roter Wiesling / Apfel
Fundort	Kleiner aber alter Baum im Obstgarten der Familie Zwickl	Fundort	Riesengroßer Baum im Obstgarten der Familie Zwickl
Beschreibung	Geschmacklich sehr guter Sommerapfel, reift kurz nach dem Weißen Klarapfel, süßsauerlich, aromatisch.	Beschreibung	Säurebetonter Wirtschaftsapfel, sehr robust und reichtragend
			

Sorte / Art	Safranpepping Moser / Apfel	Sorte / Art	Grazer Maschanzker / Apfel
Fundort	Im Obstgarten der Familie Moser in Bürk	Fundort	Drei Altbäume im Obstgarten der Familie Seidl in Gut Gasteil
Beschreibung	Eine seltene Sorte mit später Blüte, frostfest und robust. Guter Tafelapfel.	Beschreibung	Kleinfruchtiger Verwandter des Steirischen Maschanzkers, lagerfähig, süß, mit typisch gutem Aroma.
			

Sorte / Art	Danziger Kantapfel		
Fundort	Im Obstgarten der Familie Moser in Bürk		
Beschreibung	Dieser Herbstapfel eignet sich hervorragend für den Anbau in rauen Lagen. Schön dunkelrot gefärbt und süßsauerlich, aromatisch.		
			